

WOZU DAS GENDER*?



Diversity-Tag
28. Mai 2019

„BINARY IS FOR COMPUTERS“

[CLARA FRIDOLIN BILLER]

Geschlechtergerechte Sprache sollte nicht nur die Berücksichtigung von zwei Geschlechtern, Männern und Frauen, sicherstellen, sondern Menschen aller Geschlechtsidentitäten einbeziehen und sichtbar machen. Die vermeintlich geschlechtergerechte Nennung der weiblichen und männlichen Form (Kolleginnen und Kollegen) sowie dessen Verkürzung mittels Binnen-I (KollegInnen) schließt noch immer Personen aus, die sich nicht in das System von nur zwei Geschlechtern einordnen können oder wollen.

Geschlechtergerechte Sprache sollte neben anderen Maßnahmen dazu beitragen, die geschlechtliche Vielfalt von Menschen anzuerkennen und zu stärken sowie insbesondere der Diskriminierung von Frauen, Trans-, Inter*- oder nicht-binären Personen entgegenzuwirken. Die Leuphana Universität Lüneburg empfiehlt daher ausdrücklich die Verwendung der Sternchenform.

Zum 3. Mal beteiligt sich die Leuphana Universität Lüneburg am bundesweiten Diversity-Tag und setzt damit ein Zeichen für ein weltoffenes, vielfältiges und respektvolles Miteinander und gegen Diskriminierung und Intoleranz. Alle Hochschulangehörigen sind eingeladen, sich im Rahmen diverser Veranstaltungen am **28. Mai 2019** aktiv mit dem Thema „**Diskriminierungsfreie Sprache**“ auseinanderzusetzen.

www.leuphana.de/diversity-tag



WIE GEHT RASSISMUSKRITI- SCHE **SPRACHE**?



Diversity-Tag
28. Mai 2019

„OPPRESSIVE LANGUAGE DOES MORE THAN REPRESENT VIOLENCE; IT IS VIOLENCE; DOES MORE THAN REPRESENT THE LIMITS OF KNOWLEDGE; IT LIMITS KNOWLEDGE.“

[TONI MORISSON]

Worte, Sätze oder Bilder können (auch ungewollt) generalisierend, abwertend oder beleidigend sein. Rassismuskritische Sprache erkennt und reflektiert diese Reproduktion rassistischer Denk- und Handlungsformen. Worauf solltest Du also achten? Hier einige Hinweise¹:

- Setze „Weiße“ oder „Christ*innen“ statt „Schwarze“ oder „Muslimas*Muslime“ in den jeweiligen Kontext und entscheide dann, ob Du es immer noch so ausdrücken würdest.
- Vermeide Aussagen, die Personen zu „Anderen“ machen oder Hierarchien aufbauen.
- Beschreibe Sachverhalte differenziert und ziehe keine Schlüsse auf eine gesamte Gruppe.

Zum 3. Mal beteiligt sich die Leuphana Universität Lüneburg am bundesweiten Diversity-Tag und setzt damit ein Zeichen für ein weltoffenes, vielfältiges und respektvolles Miteinander und gegen Diskriminierung und Intoleranz. Alle Hochschulangehörigen sind eingeladen, sich im Rahmen diverser Veranstaltungen am **28. Mai 2019** aktiv mit dem Thema „**Diskriminierungsfreie Sprache**“ auseinanderzusetzen.

www.leuphana.de/diversity-tag



WAS TUN, WENN DIR HASS IM NETZ BEGEGNET?



Diversity-Tag
28. Mai 2019

„WORTE KÖNNEN WIE WINZIGE ARSENDOSEN SEIN: SIE WERDEN UNBEMERKT VERSCHLUCKT; SIE SCHEINEN KEINE WIRKUNG ZU TUN – UND NACH EINIGER ZEIT IST DIE GIFTWIRKUNG DOCH DA.“

[VICTOR KLEMPERER]

“Hate Speech”¹ bezeichnet menschenverachtende Aussagen, anhand derer Einzelpersonen oder Gruppen etwa wegen ihrer (zugeschriebenen) Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder Sexualität abgewertet werden. Hassrede im Internet macht dabei viele Menschen zunächst sprachlos – die Folgen für Betroffene sind jedoch fatal.

Was kannst Du tun, wenn Dir Hass im Netz begegnet? Grundsätzlich gilt: Positioniere Dich! Frage nach, benenne Widersprüche, widerspreche Abwertungen. Strafrechtlich relevante Hate Speech (z. B. Volksverhetzung oder Holocaustleugnung) kannst Du direkt beim Sozialen Netzwerk oder der Polizei melden. Falls Du Dir unsicher bist, sende den Beitrag an www.internet-beschwerdestelle.de oder www.hass-im-netz.info.

Zum 3. Mal beteiligt sich die Leuphana Universität Lüneburg am bundesweiten Diversity-Tag und setzt damit ein Zeichen für ein weltoffenes, vielfältiges und respektvolles Miteinander und gegen Diskriminierung und Intoleranz. Alle Hochschulangehörigen sind eingeladen, sich im Rahmen diverser Veranstaltungen am **28. Mai 2019** aktiv mit dem Thema **“Diskriminierungsfreie Sprache”** auseinanderzusetzen.

www.leuphana.de/diversity-tag



WAS IST BARRIEREFREIE KOMMUNIKA- TION?



Diversity-Tag
28. Mai 2019

„KOMMUNIKATION IST TEILHABE. TEILHABE IST KOMMUNIKATION.“

[Dr. VOLKER SIEGER]

Kommunikation verbindet. Gleichermaßen kann sie Menschen ausgrenzen. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten¹, um barrierefrei zu kommunizieren. So sollte auf die Barrierefreiheit von Dokumenten, Webseiten, Software und Apps sowie auf Gebärdensprache, Leichte Sprache oder Braille-Schrift geachtet werden, um alle einzubeziehen. Barrierefreie Kommunikation ist keine reine technische Frage, sondern eine Frage der Einstellung. Echte Teilhabe kann nur gelingen, wenn Lernchancen aktiv genutzt werden.

Zum 3. Mal beteiligt sich die Leuphana Universität Lüneburg am bundesweiten Diversity-Tag und setzt damit ein Zeichen für ein weltoffenes, vielfältiges und respektvolles Miteinander und gegen Diskriminierung und Intoleranz. Alle Hochschulangehörigen sind eingeladen, sich im Rahmen diverser Veranstaltungen am **28. Mai 2019** aktiv mit dem Thema „**Diskriminierungsfreie Sprache**“ auseinanderzusetzen.

www.leuphana.de/diversity-tag



OHNE AKZENT BIST DU SPRACHLOS?



Diversity-Tag
28. Mai 2019

Womit verbindest Du „Akzent“? Finde es heraus und kreuze an.

Ich finde, eine Person mit „Akzent“ ...	ja	nein
... hat Sprachkenntnisse?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist unsympathisch?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat Charakter?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist unverständlich?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist authentisch?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat Wissen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist unsicher?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was denkst Du jetzt? Akzent zu haben ist kein Makel. Vielfältige Akzente schaffen viele Perspektiven. Jeder Mensch hat einen Akzent.

Zum 3. Mal beteiligt sich die Leuphana Universität Lüneburg am bundesweiten Diversity-Tag und setzt damit ein Zeichen für ein weltoffenes, vielfältiges und respektvolles Miteinander und gegen Diskriminierung und Intoleranz. Alle Hochschulangehörigen sind eingeladen, sich im Rahmen diverser Veranstaltungen am **28. Mai 2019** aktiv mit dem Thema „**Diskriminierungsfreie Sprache**“ auseinanderzusetzen.

www.leuphana.de/diversity-tag

